

## Dritte Verhandlungsrunde: kein neues Angebot der Arbeitgeber!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem kraftvollen und erfolgreichen Streiktag am 02.02.2024 hat am Dienstag, den 13.02.2024, in Weimar die dritte Verhandlungsrunde mit den kommunalen Arbeitgebern stattgefunden.

Zu dieser sind wir mit einer klaren Erwartungshaltung angereizt: **Wir brauchen ein Angebot, dass nicht nur die Inflation der Vergangenheit ausgleicht, sondern auch unsere Einkommen deutlich aufwertet und die Einkommenslücken zu anderen Tarifverträgen schließt. Gleichzeitig kämpfen wir für die dringend benötigte Entlastung.**

Wie wichtig diese ist, hat das Statistische Bundesamt am 02.02.2024 vorgerechnet: Die Beschäftigten im Nahverkehr sind im Schnitt deutlich älter als in anderen Branchen. Der Anteil der Beschäftigten unter 35 Jahren ist sogar nur halb so hoch wie im Durchschnitt anderer Bereiche.<sup>1</sup> Wir fragen uns: Warum gelingt es nur so schlecht, Nachwuchskräfte von einem Job im Nahverkehr zu überzeugen? Die Antwort ist klar: weil die Löhne zu niedrig und die Belastung zu hoch sind!

Aus diesem Grund hatten wir gehofft, mit den Arbeitgebern heute über ein verbessertes Angebot verhandeln zu können. Doch daraus wurde leider nichts. Statt dieses vorzulegen, konfrontierten uns die Arbeitgeber mit zukünftigen Streikplänen, von denen sie erfahren haben wollen.

Ihre Position dabei war: Wer Streiks plant, will nicht verhandeln. **Wir sagen: völliger Quatsch!** Arbeitskämpfe sind unser demokratisches Recht und selbstverständlich bereiten wir uns darauf vor, dieses Recht auch zukünftig wahrzunehmen, wenn wir es für richtig und notwendig halten.

Aus diesem Grund haben wir die Arbeitgeber am heutigen Tage mehrfach aufgefordert, uns ein neues Angebot vorzulegen und so weit darüber zu verhandeln, dass wir an einem weiteren Verhandlungstag zu einem Tarifabschluss kommen. Wir wollen verhandeln! Statt dieser Aufforderung nachzukommen, hat die Arbeitgeberseite die Verhandlungen am heutigen Tage einseitig beendet und sich geweigert, an einer inhaltlichen Klärung weiterzuarbeiten. Damit ziehen sie die Tarifrunde unnötig in die Länge.

Unsere Aufgabe ist es nun, die Reihen zu schließen und uns noch stärker zu organisieren. **Wir kämpfen gemeinsam für gute Arbeitsbedingungen im Nahverkehr und wir sind damit Teil einer bundesweiten Tarifbewegung.** Bist du dabei?

1 Quelle: Zeit.de: Statistisches Bundesamt: Straßenbahn- und Busfahrer sind überdurchschnittlich alt. In: <https://www.zeit.de/arbeit/2024-02/busfahrer-strassenbahnfahrer-durchschnittsalter-rente>



**Info-Kanal TV-N  
Thüringen**



**Jetzt Mitglied werden!**



# TARIF INFO

Tarifrunde powered by

ver.di

## Gute Gründe, dabei zu sein:

Ohne Gewerkschaften sähe die Welt heute anders aus. Viele Arbeits- und Lebensbedingungen, die inzwischen selbstverständlich sind, haben Gewerkschaften durchgesetzt – diese Bedingungen wollen wir sichern und weiterentwickeln. Dazu brauchen wir ein starkes Fundament von Mitgliedern, dazu brauchen wir auch dich. Und ver.di ist demokratisch: Wer mitbestimmen will, wo es langgeht, kann sich aktiv einbringen.

## Rechtsberatung und Rechtsschutz

Rechtsberatung wird bei ver.di großgeschrieben. Egal, ob Arbeits- oder Sozialrecht: Mitglieder finden kompetente Ansprechpersonen. Und sollte es zu Konflikten kommen, bieten Fachjurist\*innen neben der Beratung auch einen umfassenden und kostenlosen Rechtsschutz an – natürlich nur für Mitglieder.

## GUV-FAKULTA

Nur Gewerkschaftsmitglieder können Mitglied der GUV-FAKULTA werden, die bei berufsbedingten Schadensfällen finanzielle Unterstützung und Rechtsschutz im Zivil- und Strafverfahren leistet. Gerade für Verkehrsbeschäftigte eine wichtige Absicherung (nur 24 Euro Beitrag pro Jahr): [guv-fakulta.de](http://guv-fakulta.de)

## Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

### Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Hausnummer
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Land/PLZ	Wohnort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>
Telefon
<input type="text"/>
E-Mail
<input type="text"/>

Ich möchte Mitglied werden ab

   

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich

Beschäftigungsdaten		
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos
<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Selbständige*r	

PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Branche	
<input type="text"/>	

<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden:
<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/> Auszubildende*/Volontär*in/Referendar*in	bis	
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)		
<input type="checkbox"/> Praktikant*in	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	<input type="checkbox"/> Sonstiges

ausgeübte Tätigkeit		
monatlicher Bruttoverdienst	Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
€	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von	bis
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	
Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Monatsbeitrag in Euro	
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.	

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61220000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC	IBAN
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ort, Datum und Unterschrift

Zahlungsweise		
<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> zur Monatsmitte
<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

### Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen